



**Pfarrzentrum
Im Grund 2A
Di, 16. November
20.00 Uhr**

**Willisauer spielen
Dr. med. Alexander von Kiparski spielt mit der Band «Burger»**

Der Willisauer Hausarzt Alexander von Kiparski ist neben seiner Arbeit ein leidenschaftlicher Musiker. Vor drei Jahren hat sich der begeisterte E-Gitarrist mit seinem langjährigen Freund Sam Burger und zwei weiteren Musikern zur Band Burger formiert, benannt nach dem Leadsänger aus dem Kanton Bern. Sie schreiben eigene Songs und musikalisch bewegen sich die vier Musiker zwischen Mundartpop, Folk, Country und Rock der ruhigeren Sorte.

**Rathaus
Di, 11. Januar
20.00 Uhr**

**Über Sprachen und Dialekte – und warum sie sich verändern (müssen)
Vortrag
Helen Christen, Prof. Dr., Germanistische Linguistik, Universität Freiburg**

Wie viele Sprachen gibt es eigentlich? Sind Dialekte auch Sprachen? Diese Fragen sind gar nicht so leicht zu beantworten, weder mit einer Zahl noch einem schlichten Ja oder Nein. Sie sollen den Ausgangspunkt bilden für eine Auseinandersetzung darüber, welche Charakteristika menschliche Sprachen überhaupt auszeichnen. Dass sich Sprachgebräuche verändern, ist eine dieser Eigenheiten. Sie ist eine Folge dessen, wofür wir Sprache gebrauchen: Wir verständigen uns mit ihr «über die Welt», die jeden Tag ein klein wenig anders ist (es gibt keine «Bränte» mehr, dafür «Social Media»). Und wir nutzen sie darüber hinaus, um beim Sprechen Zugehörigkeiten oder Unterschiede zu anderen Menschen ohrenfällig zu machen.

**Rathaus
Di, 18. Januar
20.00 Uhr**

**Transplantationsmedizin
Vortrag
Odermatt Urs, Dr. med., Co-Chefarzt Nephrologie, LUKS Luzern**

In der Schweiz wurde die erste Nierentransplantation 1964 durchgeführt. Neben der Dialyse gehört es heute zum Standard, bei einem nicht reversiblen Nierenversagen die Transplantation mit den Patienten zu besprechen. Dieses Wissen führt zu Begehrlichkeiten. Gleichzeitig haben wir einen Organmangel. Wir können nicht allen Patienten, die gerne eine Transplantation hätten, diesen Wunsch erfüllen. Angst, Respekt, Freude, Enttäuschung und Hoffnung liegen oft nahe beieinander. Das Referat zeigt das Ringen um die optimale Therapie für jeden einzelnen Patienten.

**Rathaus
Di, 25. Januar
20.00 Uhr**

**Sempach 1886 – Strahlkraft einer Jahrhundertfeier
Vortrag
Kurt Messmer, Dr. phil., Emmenbrücke**

Als man 1886 zum 500. Jahrestag der Schlacht von Sempach 1386 gedachte, kam diesem Jubiläum eine ganz besondere Bedeutung zu. Vier Jahrzehnte nach dem Sonderbundkrieg standen sich im noch jungen Bundesstaat nach wie vor zwei politische Lager gegenüber. Aber Sempach 1886 wurde zum Auftakt zur Konkordanz, die Jahrhundertfeier zur Versöhnung am «Altar der vaterländischen Geschichte». Der Historiker Kurt Messmer präsentiert ein zeitgeschichtliches Gemälde mit einer grossen politischen und gesellschaftlichen Strahlkraft.

**Rathaus
Di, 8. Februar
20.00 Uhr**

**Jahrhundertprojekt «Durchgangsbahnhof Luzern»
Vortrag
Deborah Arnold, Co-Leiterin Stadtplanung Luzern und Massimo Guglielmetti, Gesamtprogrammleiter Durchgangsbahnhof Luzern, SBB**

Mobilität ist für uns alle schleichend zu einem «Menschenrecht» geworden – sei es beim Weg zur Arbeit, sei es in der Freizeit. Aber die Konsequenzen für Strasse, Schiene und den Raum sind enorm, Planer müssen Engpässe von heute überwinden und die Mobilitätsbedürfnisse von morgen einschätzen. Der Durchgangsbahnhof Luzern ist ein solches Jahrhundertprojekt. Läuft alles nach Plan, wird 2040 der Durchgangsbahnhof eröffnet. Welche Chancen bietet der neue Bahnhof für die Stadt, für die Region, für den Kanton – für uns alle? Dazu erhalten wir tiefere Einblicke in die Planungsprozesse mit Projektverantwortlichen der Stadt Luzern und der SBB.

**Rathaus
Di, 15. Februar
20.00 Uhr**

**Willisau und Sursee – die bauliche Entwicklung zweier mittelalterlicher Städte auf der Luzerner Landschaft
Vortrag
Peter Eggenberger, Dr. phil. hist., Historiker und Archäologe, Luzern**

Mit einem heimeligen Raumgefühl und harmonischen Proportionen – damit besticht und fasziniert uns unser Städtchen! Aber wie hat es sich im Verlaufe der Geschichte entwickelt? Ein modernes Zentrum der Dienstleistungen und der Begegnung ist unsere Altstadt heute. Aber was können uns Archäologen und Historiker über den früheren Alltag im Städtchen erzählen, etwa zum Handwerk oder zum Wohnen? Der Vortrag über die frühe Zeit von Willisau stützt sich auf die Publikation, die 2002 unter dem Titel «Willisau im Spiegel der Archäologie» erschienen ist und die damals 15-jährigen archäologischen Forschungen in der um 1300 gegründeten Stadt vorstellt. Erlaubt sei zudem der Vergleich mit der nahen Stadt Sursee, gemeinsamen und trennenden Motiven der Stadtgründung und Stadtwerdung.

**Rathaus
Di, 8. März
20.00 Uhr**

**Alte Krankheiten – neue Krankheiten! Wie alte und scheinbar überwundene Krankheiten in unserer Zeit wieder auftreten
Vortrag
Christoph Henzen, Prof. Dr. med., Chefarzt Endokrinologie LUKS Luzern**

Eine ganze Reihe von Krankheiten, welche die moderne Gesellschaft glaubte, überwunden zu haben, ist wieder in den klinischen Alltag zurückgekehrt. Es sind Krankheitsbilder, die durch Infektionen, Mangel an Hormonen, Vitaminen oder Spurenelementen verursacht sind und die in den letzten 20 Jahren praktisch nicht mehr diagnostiziert wurden. Lebensstil und Migration tragen jedoch zur Veränderung der Gesellschaft bei, was sich in den «neuen-alten» Krankheiten und den hochspezialisierten Therapieformen und deren Nebenwirkungen spiegelt. Die Schilddrüse ist eines der Organe, welches ebenfalls diesem Wandel unterliegt. Das Referat zeigt anhand von Beispielen auf, wie alte Krankheiten in einem ganz anderen «modernen» Kontext wieder entstehen oder «importiert» werden können.

**Rathaus
Di, 15. März
20.00 Uhr**

**Schweizer Autoren: Friedrich Glauser – Schreiben am Rande des Abgrunds
Vortrag
Peter Lohri, lic. phil., Wolhusen**

In einen «Tatort» würde er heute sicher nicht passen, der Wachtmeister Studer mit seiner knorrigen Art und der betont bürgerlich einfachen Lebensweise. Aber gerade diese Figur hat ihrem Schöpfer Friedrich Glauser viel Anerkennung eingetragen. Und dabei verlief das Leben dieses Autors so völlig anders als dasjenige des bodenständigen Berner Kommissars in den Romanen! Der Vortrag porträtiert mit Glauser einen ebenso aussergewöhnlichen wie wichtigen Schweizer Schriftsteller, dessen Biographie mit ihren vielen tragischen Wendungen auch einen Spiegel der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen darstellt.

**Exkursion Zürich
Sa, 19. März
08.00 Uhr**

**Wie die Schweiz geworden ist
Führung durch die neue Ausstellung «Geschichte Schweiz» des Landesmuseums Zürich**

Das Landesmuseum mit dem modernen Erweiterungsbau präsentiert Geschichte von den Anfängen bis heute. Die neue Dauerausstellung zur Schweizer Geschichte beschreibt das Werden der Schweiz über einen Zeitraum von 550 Jahren. Der Gang durch die Jahrhunderte beginnt am Ende des Mittelalters und endet mit den Herausforderungen für die demokratischen Institutionen der Gegenwart. Die Ausstellung inszeniert den Weg vom Staatenbund zum Bundesstaat als ein Ringen um Zugehörigkeiten. Und sie wagt auch den Blick auf die Geschichte der Gegenwart. Unter der fachkundigen Führung durch die Ausstellung lässt sich die Geschichte der Schweiz eindrücklich neu erfahren.

Fahrt um ca. 08.00 Uhr ab Willisau mit ÖV. Kosten Führung und Eintritt: Fr. 15.–. Anmeldung bis 8. März bei Cécile Aregger, Telefon 041 970 33 27, vhs Willisau@lula.ch. Beschränkte Teilnehmerzahl.

**Rathaus
Di, 29. März
20.00 Uhr**

**Unser Wald im Wandel
Vortrag
Bruno Rööfli, dipl. Forsting. ETH, Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern, Sursee**

Ein Ort der Ruhe und Musse, der Erfrischung und Erholung, aber auch der Geheimnisse und Erinnerung an die Kindheit ist er für uns: der Wald. Wird er es bleiben? Längst ist dem aufmerksamen Spaziergänger aufgefallen, dass es dem Wald nicht gut geht! Welche Faktoren beeinträchtigen aktuell den Zustand unseres Waldes? An welche Veränderungen werden wir uns in Zukunft gewöhnen müssen? Darüber berichtet uns der für die Region zuständige Fachmann des Kantons.

**Waldexkursion
Sa, 21. Mai
13.30–ca. 16.00 Uhr**

**Unser Wald im Wandel
Exkursion
David Schraner, Betriebsleiter Forst, Korporation Stadt Willisau**

Als Folgeveranstaltung zum Vortrag «Unser Wald im Wandel» (vgl. Vortragsabend vom 29. März 2022) nehmen wir mit dem Betriebsleiter Forst der Korporation Stadt Willisau einen Augenschein im Gulpwald bei Willisau. Welche Veränderungen sind in unserem Wald zu beobachten? Welche Konsequenzen haben Umwelteinflüsse auf das Ökosystem Wald? Wie viele Möglichkeiten der Reaktion bleiben einem Waldbesitzer, um negative Entwicklungen begrenzen zu können? Darüber informiert David Schraner bei einer Exkursion durch den Gulpwald bei Willisau.

Wir besammeln uns bei der Festhalle und nehmen gemütlich zu Fuss den Weg hoch zum Gulpwald in Angriff.



Kurs	Gelatine-Druck
Leitung	Edith Habermacher, Willisau
Ort	Art Atelier Margrit Heller (bei 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) Atelier Edith Habermacher (bei 3 und 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)
Kursdaten	Dienstag, 8., 15., 22., 29. März und 5. April 2022, jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr
Inhalt	Einführung in den Gelatine-Druck Sie lernen die Grundlagen des faszinierenden Drucks mit einer Gelatine-Platte kennen. Die weiche Gelatinemasse ermöglicht, dass Werkzeugspuren deutlicher sichtbar werden als bei üblichen Druckmethoden ohne Druckpresse. Sie können Ihrer Experimentierfreude freien Lauf lassen und mit Acrylfarben und den unterschiedlichsten Strukturengeweben vielschichtige, farbige Drucke kreieren. Diese lassen sich unter anderem für persönliche Karten oder individuelle Dekorationen verwenden. Es sind keinerlei Grundkenntnisse nötig. Gefragt sind Ihre Experimentierfreude und der spielerische Umgang mit Farben und Formen.
Anzahl	Minimal 3, maximal 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Kosten	Fr. 170.–
Material	Gelatine-Platte (ca. Fr. 37.–) und Farbwalze (ca. Fr. 13.–) 4–5 Acrylfarben selber mitnehmen Nach der Anmeldung erhalten Sie eine detaillierte Liste mit den mitzubringenden Kleinmaterialien.
Anmeldung	Bis 15. Februar 2022 bei Edith Habermacher per Mail: edith.habermacher@bluewin.ch

Kurs	Literaturzirkel
Leitung	Roman Ulrich, lic. phil., Luzern
Ort	Klubzimmer Hotel Mohren, Willisau
Kursdaten	Die Daten werden gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.
Inhalt	Bücher lesen und einmal im Monat gemeinsam besprechen ist das Ziel des Literaturzirkels. Wir lesen aktuelle Neuerscheinungen und Werke aus allen Epochen. Das Programm wird gemeinsam bestimmt.
Anzahl	Minimal 10, maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Kosten	Fr. 60.–
Anmeldung	Roman Ulrich, Luzern, roman.ulrich@edulu.ch

Allgemeine Informationen

Eintritt	10 Franken, IV-Bezügerinnen /IV-Bezüger, Schülerinnen /Schüler, Studentinnen /Studenten, Lehrlinge: 5 Franken.
Saisonkarten	Die Saisonkarte ist gültig für alle Veranstaltungen, ausgenommen Kurse und Exkursionen. Sie erhalten sie für Fr. 50.– an der Abendkasse oder bei Cécile Aregger /vhs Willisau@lula.ch.
Haftung	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Information	Möchten Sie jeweils per E-Mail auf die aktuelle Veranstaltung hingewiesen werden? Teilen Sie uns dies per E-Mail mit: vhs Willisau@lula.ch. Besuchen Sie unsere Homepage www.vhs-willisau.ch . Unsere Veranstaltungen richten sich nach den aktuellen Vorgaben des BAG.
Anregungen	Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge und Anregungen für kommende Veranstaltungen schriftlich, mündlich oder per E-Mail entgegen. Auch für aufbauende Kritik sind wir dankbar.
Vorstand	Cécile Aregger-Fischer, Obergeissburg 1, Präsidentin, Telefon 041 970 33 27, vhs Willisau@lula.ch Gertrud Fenk-Hürliemann, dipl. Physiotherapeutin, Haldenstrasse 15 Markus Kneubühler, lic. phil. hist., Schaalgass 26 Barbara Schwegler Peyer, dipl. Pflegefachfrau HF, Bleuen 5 Manfred Wicki, Dr. med., Gartenstrasse 1 Andreas Wissmiller, Pfarreileiter, Müliggass 6

Die Volkshochschule Willisau ist Mitglied des Netzwerks Luzerner Volkshochschulen.

